Aller Ende ist schwer

Hitze.  Mir ist heiß, heiß, heiß.  Heiße Steine, heißer Sand, heißer Schatten.  Übelkeit.  Spucke Wasser, mein Eis schmilzt, zerrinnt, geschwind;  Hilfe, brauche Hilfe, Hilflosigkeit, weil niemand hört.

Aber nein; eigentlich hören sie doch alle, ich sorg doch dafür das sie hören,  was sie so zerstören.  Sende Fluten & lasse Bäume brennen, sie sehen doch ihre Kinder rennen,  wegrennen vor der Zukunft.  Warum helfen sie dann nicht?!  Helft mir doch, mein Fieber wird nicht weniger, es steigt & steigt, zum Erbrechen von Erdrutschen; Verdammt ist mir heiß.

Manche von ihnen sind gut zu mir, sie kümmern sich um die kleinen Wunden, flicken mich zusammen wo‘s nur geht, geben mir Medizin wo‘s nur geht, beachten meine Schreie wo‘s nur geht & halten meine Hand wo‘s nur geht.

Doch es hilft nichts, nichts, nichts gegen die Anderen, die Großen von ihnen, die sich an meinen Wunden bedienen, mich zerreißen & das auch noch gutheißen,  während sie mir meinen Mund zuhalten.

Also weiter wüten, mir bleibt ja nichts anderes übrig, wenn ich leben will.  Sie haben kein Erbarmen, sie denken ja sowieso nur an sich, ohne Mitleid zu haben.  Mir ist wieder schlecht.

Dabei geb‘ ich ihnen so viel.

Alles was sie brauchen.

Ich bin die Einzige die sie haben.

Verlange ich denn zu viel von ihnen?

Wertschätzung, Pflege, Frieden — ich verdiene das, oder nicht?

Natürlich tue ich das, doch die Menschheit ist zu erpicht.  Erpicht auf das Antreiben ihrer Wirtschaft, ihre Klassengesellschaft & demnach Privilegien beizubehalten, auch wenn selbst Großteile von ihnen darunter leiden.

Verstehen sie denn wirklich nicht, dass sie nicht den Traum sondern wohl eher einen Albtraum leben, wenn sie weiterhin den Kapitalismus anstreben?!

Sie werden es so nicht schaffen.

Wenn sich nichts verändert, und ich mein Großes, dann schaffen sie es nicht mehr mich zu retten.

Bzw. sich zu retten.

Dann löschen sie sich selbst aus, vielleicht sogar bevor mein Fieber mich untergehen lässt.

Was wäre das nur für ein Glück, wenn sie weg wären, sodass ich wieder gesund werden könnte?

Meine Bäume würden wachsen, die Flammen von ihnen ablassen, mein

wunderschönes Eis würde zurückkehren, die Tiere würden sich wieder vermehren, das Ozonloch würde kleiner, die Luft wieder reiner—

all das klingt mittlerweile schon absurd.

Hab‘ ich schon Halluzinationen?

Ich merk die Realität kaum—

Ist es wieder nur ein Fiebertraum?